

8. August 2006

Nachhaltiger Nutzen der Landesausstellung 2005

Auch heuer ist der Heldenberg ein Top-Ausflugsziel

Die Landesausstellung 2005 im Schmidatal war ein absoluter Publikumsmagnet und brachte der Region nachhaltigen Nutzen. Der „Radetzky marsch“, ein anlässlich der Landesausstellung konzipierter Wanderweg, wird heuer ebenso wie die Bewirtungs- und Beherbergungsbetriebe sehr gut frequentiert.

„Unser Ziel ist es, den Heldenberg mit dem Steinzeitdorf und dem Sommerquartier der Lipizzaner als Top-Ausflugsziel Niederösterreichs noch erfolgreicher bewerben zu können. Die hohe Qualität des Produkts lockt auch heuer wieder zehntausende Besucher bei jedem Wetter ins Schmidatal“, berichtet Andreas Richter, Geschäftsführer des Landschaftsparks Schmidatal.

Das Marketingkonzept der Landesausstellung 2005 war so gestaltet, dass das Schmidatal und die „Zeitreise Heldenberg“ jetzt über ein umfassendes Drucksorten- und Leitsystem verfügen. Dieses Konzept wurde aus dem LEADER+ Verbund mit über 140.000 Euro gefördert und bewirkte, dass die Angebotsentwicklung und die Werbemaßnahmen für die Region professionalisiert wurden, ebenso wie die Kundenkommunikation und –bindung.

Weitere Informationen: Marietheres van Veen, Telefon 02732/745 22, e-mail mtvv@aon.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at